2.8.1 Selektivvertragseinstellungen

> Zu finden im ADMIN Bereich unter Praxiseinstellungen/Selektivverträge

Die hier möglichen Einstellungen dienen dazu, die Praxissoftware an die Anforderungen der teilnehmenden Selektivverträge anzupassen. Dadurch können:

- Einschreibungen korrekt verarbeitet werden
- HZV- und FAV-Abrechnungsscheine automatisch erstellt werden
- Zuschläge automatisch berücksichtigt werden
- Zusatzmodule wie Arriba integriert werden
- Digitale Einschreibeverfahren genutzt werden

Eine falsche Konfiguration kann dazu führen, dass Zuschläge nicht abgerechnet werden können oder Scheine fehlen.

Selektivvertragseinstellung



Arriba

Was ist Arriba?

Arriba® ist ein evidenzbasiertes Beratungs- und Entscheidungsunterstützungssystem für Hausarztpraxen. Es wird häufig im Rahmen der HZV eingesetzt und unterstützt Ärzte beispielsweise bei:

- Herz-Kreislauf-Risikoberechnungen
- Diabetesberatung
- Präventionsgesprächen
- Gemeinsamen Therapieentscheidungen mit Patienten

Einstellungsmöglichkeiten

Lokale Installation

1. Arriba installieren.

2. Den Installationspfad im Feld **„Dateipfad für Arriba“** hinterlegen.
3. Änderungen speichern.

Web-Frontend

Alternativ kann die Browser-Version verwendet werden:

☑ **„arriba Web-Frontend aktivieren“**

Vorteile:

- Keine lokale Installation nötig
- Einfachere Updates
- Weniger Wartungsaufwand

Erstellung von HZV-/FAV-Scheinen

Hintergrund

Für die Teilnahme am jeweiligen Vertrag müssen Patienten einem gültigen HZV- oder Facharztvertrag zugeordnet werden. Hierzu werden spezielle Vertragsscheine benötigt.

Die Software kann fehlende Scheine automatisch erzeugen.

Option 1 - Beim Öffnen der Timeline automatisch erstellen

Die Software prüft beim Öffnen eines Patienten:

- Liegt ein aktiver Vertrag vor?
- Fehlt ein Vertragsschein?

Falls ja, wird automatisch ein neuer Schein erstellt.

Vorteile

- Keine manuellen Schritte
- Hohe Automatisierung

Nachteile

- Kann unnötige Scheine erzeugen
- Höheres Risiko von Dubletten

Option 2 - Nur beim Einlesen der Versicherungskarte erstellen

Der Vertragsschein wird erst erzeugt, wenn die eGK des Patienten eingelesen wird.

Vorteile

- Sicherere Datenbasis
- Weniger Fehlanlagen
- Übliche Empfehlung vieler Praxen

Nachteile

- Bei Hausbesuchen oder fehlendem Karteneinlesen muss geprüft werden, ob ein Schein vorhanden ist

Selbstauskunft Hausarzt

Hintergrund

Hier wird hinterlegt, welche qualifikationsabhängigen Leistungen die Praxis tatsächlich anbietet.

Die Software kann diese Angaben für die Suchverläufe und nicht für die Abrechnung etc.

Verfügbare Zuschläge

Zuschlag	Bedeutung
Sonografie-Zuschlag auf P1	Praxis bietet Ultraschallleistungen an
Kleine Chirurgie-Zuschlag auf P1	Praxis führt kleinere chirurgische Eingriffe durch
Check-up-Zuschlag auf P1	Gesundheitsuntersuchungen nach den Vertragsvorgaben
Psychosomatik-Zuschlag auf P1	Psychosomatische Grundversorgung vorhanden
Zuschlag besondere hausärztliche Koordinierung (P2)	Erweiterte Koordinationsleistungen
VERAH-Zuschlag auf P3	Beschäftigung einer VERAH®-Fachkraft

Digitale Einschreibung (DETE)

Was bedeutet DETE?

DETE steht für die elektronische bzw. digitale Einschreibung von Patienten in Selektivverträge.

Dadurch entfallen teilweise:

- Papierformulare
- manuelle Unterschriftenprozesse
- Postversand

DETE-Software in Einsatz?

Wann „Ja“?

Wenn in der Praxis bereits eine zugelassene digitale Einschreibungslösung genutzt wird und Patienten elektronisch in HZV- oder Facharztverträge eingeschrieben werden.

Wann „Nein“?

Wenn Einschreibungen weiterhin über Papierformulare erfolgen.

Version #3
Erstellt: 2026-11-18 13:32:06 CET
Zuletzt aktualisiert: 2026-11-18 13:41:19 CET